Livländische

Gouvernements=Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich 2 Mal: am Montog Der Abonnementspreis beträgt Mit Ueberfendung per Poh Mit Ueberfendung ins Haus Bestellungen werden in der Redaction und in allen Willimoch und Freitag. 3 Mbl. 4 Mbl. 59 Kop 4 Mbl.

allen Post-Comptoire entgegengenommen

Пифанидскія Губерискія Въдомости выходять 3 раза въ неджно:
по Понеджавниковъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цана за годовое изданіе
Съ пересылкою по почтв
Съ доставкою по почтв
Съ доставкою по домъ
Подписви пранимается въ Редакціи и во вскуъ Почтовыхъ
Конторажъ.



Annoncen werden in der Gonvernements-Typographie töglich mit Ausnahme der und hohen Keftage, Bormulags von 7 die 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenominien. Der Preis für Privat-Juserate beträgt: für die einfande Zeile 6 Kop. für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для насечатанія примичаются въ Лифлиндской Гу-бернской Типографіи ежедненно, за неключеніемъ воспресныхъ и празд-ничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудии. Плакта ва частный объявленія: за строку въ одинь столбецъ 6 коп. за строку въ два столбецъ 12 коп.

Пятица, 22. Сентибря.

Nº 109.

Freitag, 22. September.

1867.

Inbalt.

Offigieller Aheil Dling und Beterson, Rachsorstungen. Betreffend bie Glieber der Gemeinden: Singt-Kostorat, Könnau, Archanepen at. Sparenhof. Kaijal, Assament. Kürbelahof und Aen. Sticken, Gestindereckauf. Erferungskiscenachme. Seventom, Knießt Betalepo, vermischen Betalem, Australia George Betrack, Betalem, Kwin und Sotnitow, Bermögensvertauf. Auction.

Richtoffizieller Theil. Ueber die Düngung mit Knochennicht und Swerphosphaten. Bekanntmachungen.

Officieller Cheil.

Anordnungen

und Befanntmadjungen ber Livlanbifden Bonvernemente-Obrigfeit.

In Folge bessallsiger Requisition des Commandeurs des in Riga stehenden 100. Oftrowschen Infanterie Regiments wird von der Lioländischen Gouvernements-Verwaltung sammtlichen Stadt und Landpolizeibehörden Livlands besmittelst aufgetragen, nach dem im Jahre 1865 von der Gemeinde des Propostants Sutten im Tallenklan Versie des Pressentations nach dem im Jahre 1865 von der Gemeinde bes Privatgutes Sutten im Talfenschen Kreise des Kurständischen Gouvernements zum Rekruten abgegebenen wiederholt bestraften Gemeinen der 3. Linien-Compagnie des 100. Ostrowschen Insanterie-Regiments, Indrit Oling, welcher am 8. September c. eigenmächtig sich aus der Kaserne entsernt hat, sorg-sättige Rachforschungen anzustellen und densetben im Ermittelungssalte an den Commandeur des genannten Regiments arrestlich auszusenden.
Sianalement: Alter 26 Jahre. Größe 2 Ars

Signatement: Alter 26 Jahre, Größe 2 Arsschin 33/4 Werschof, Haare und Augenbrauen dunstelblond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht glatt. Nr. 2237.

Anordunuaen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Dennach der gegenwärtige Aufenthalt des zur Afsikasichen Gemeinde angeschriebenen Jaan Peterson, dessen Erscheinen hieselbst in Untersuchungssachen wider seine Ehefrau Caroline Peterson modo Jürrison, poto digamiae ersorderlich ist, diesem Landzerichte unbekannt ist, als werden sämmtliche Lands und Stadtpolizeibehörden des Lieländischen Gouvernements desmittelst ersucht, genannten Jaan Peterson im Betretungssalle anher vorstellig machen zu lassen.

38r. 1205.

Fellin, ben 15. September 1867.

In Folge Besehls Eines Doblenschen Kreis-gerichts vom 3. v. M. sub Nr. 2590 werden hie-mit sämmtliche Guts- und Gemeinde-Berwaltungen sowie andere Autoritaten bringend ersucht, benjenigen in ihren Begirfen refp. auswärtig lebenben We-

meindegliedern, die zu Sinrt-Pastorat verzeichnet und in der Sinrtschen Kirche getaust sind, strengstens zu besehlen, daß sie behus Herbeischaffung ihrer Tausschein zu den Gemeinderosten, genau ihren Geburts- und Constrmationsort und die in andern Kirchen getausten, wiederum ihre Tausscheine am 19. Detwer d. J. unbedingt hier anzugeben und beiznbringen oder im entzegenzeschen Kase eine Strase zu gewärtigen haben.

Singt-Pastorat, Gemeinde-Verwaltung den 8. September 1867.

Nr. 41. 1

113 Dobbeles aprinta teefas pawehles no 3. August f. g. Nr. 2590 tohp zaur seho wiffas muischuun pagafta ta arridfan gittas matbischanas luhgtas, teem ahrpus pagasta bubwodameem pee Singtesmahzitaja pagasta peerassitieem un Singtes basniza fristiteem pagasta sehzesteem, zeeti pawehleht, ka winni dehl peestappeschanas winnu krustomu grahsmatu tai 19. Ostoberi j. z. bes atranschanahs scheit peedocht, kurrahs mahjahs winni dsiinmuschi irr un no furrahm mahjahm winni echwehtiti, un tee lohzekli atkal kas zittabs bajnizahs kriftiti tai pajcha beena famas frustamas sibmes peeness, jo zittabi minni itrabpe frittibe.

Singt-mahzitaja pagafta maltischana tai 8. Septemberi 1867.

In Folge Befehls Eines Doblenschen Kreisge-richts vom 3. v. M. sub Nr. 2590 werden hiermit sämmtliche Guts- und Gemeinde-Verwaltungen sowie andere autoritäten bringend ersucht, benjenigen in ihren Begirten refp. auswärtig lebenden Gemeinde= gliedern, die gu Ponau verzeichnet und in ber Singtschen Kirche getauft fint, strengftens zu befeh-len, bag fie behufs Gerbeischaffung ihrer Taufscheine zu den Gemeinderollen genau ihren Geburts- und Confirmationsort und die in andern Rirchen getauften, wiederum ihre Tauffcheine am 18. Oftober b. I. unbedingt hier anzugeben und beizubringen oder im entgegengesetten Falle eine Strafe zu gewärtigen

Bonau, Gemeinde-Berwaltung ben 8. September 1867. Nr. 83.

Us Dobbeles aprinta teefas pawehles no 3. August f. g. Nr. 2590 tohp zaur scho wissas nu o. August f. g. Nr. 2590 tohp zaur scho wissas nui: schu: un pagastas sa arii zittas waldischanas luhgstaß, teem ahrpust pagasta dishwedameem pec Peesanas pecraftiteem un Siugtes basniza fristiteem unter landellekt f. minni polit pagasta lohzekleem, zeeti pawehleht, ka winni dehl peefkappeschanas winnu krustamu grahmatu tai 18. Oftober 1867 bes atraufchanahs scheit peeboht, furrahs mahjahs winni biimmuschi un no furrahm mahjahm winni eeswehtiti, un tee lohzetli attal tas zittahs basnizahs fristiti, tai pascha beena fawas frustamas sihmes peeness, jo zittahbi winni strahpe frittibe.

Peenawas pagafta waldischana tai 8. September Mr. 83.

In Tolge Befehls Gines Doblenschen Areis-gerichts vom 3. v. M. sub Nr. 2590, werben bier-mit fanuntliche Buts- und Gemeinde-Berwaltungen mit faninititage Gutes une Geneinder Eringent gowie andere Autoritäten bringend ersucht, benjents gen in ihren Bezirken resp. auswärtig sebenden Gemeindegliedern, die zu Apfchuppen, Mahlemuische, Peters, Weiße und Werpenhof, Ponan = Forstei

und Singt verzeichnet und in ber Singtschen Rirche getauft sind, strengstens zu besehlen, daß sie behust Ferbeischaffung ihrer Tausscheine zu den Gemeinderollen, genau ihren Geburts- und Confirmationsort und die in andern Kirchen getausten, viederum ihre Tausscheine am 16. und 17. October d. J. unbedingt hier anzugeben und beizuhringen oder im entstangen

gegengesehten Fasse eine Strafe zu gewärtigen haben. Singt, Gemeinde-Berwaltung ben 8. September 1867. Nr. 143. 1

Us Dohbeles aprinka tecfas pawehleschanas no 3. August f. g. Nr. 2590 tohp zaur scho wissas muischus un pagastas ka arri zittas waldischanas luhgtas, teem ahrpus pagasta dsihwodameem pee Apschuppes, Wahlemuischas, Betermuischas, Peenawas meschakunga muischas un Siures peerastiteem was niejthatunga mujichas in Siurtes peeraffiteem un Siurtes basniza kristiteem pagasta sohzessem zecti pawehleht, ka winni behl peessappeschanas winnu frustamu grahmatu tai 16. un 17. Oktoberi f. g. bes atrauschanahs, scheit peedoht, kurrahs mahjahs winni bstimmuschi un no kurrahm mahjahm winni ceswehtiti, un tee lohzeksi atkal kas zittahs basnizahs kristiti tais paschahs beenahs sawas krustitung sibung kanitang stamas sihmes scheit peeness, jo zittahdi winni strappe Nr. 143.

Singtes pagafta malbischana tai 8. Sept. 1867.

No Spahramuischas walfts-walbischanas (Ahraisches = brandfe) teef wiffas muischu- un walftswaldischanas tapatt pilsfehtu- un semingu-teefas zaur scho pasemmigi lubgtas, tobs pec schabs malits

peerafstitus:
1) atraitni Anna Krahsturring ar winnas dehleem Jahn un Jurri, kurei jau 8 gaddus, un
2) Ernst (Naise) faukts Selting kursch jau 5 gadbus bes vassehm apkahrt blandahs un flapstahs un fawas dohischanas nemakka, ka arristantus us schafts walkts waldischanas rehkenunu kanent

un uf scheijen atwest.

Lee scho minnetu walsts-lobzeklu-flehveii un peeturretaji tifs pee strabpes. Rr. Spahramuischa tai 7. September 1867.

Proclamata.

Demnach bie eingelieferte teftamentarifche Disposition ber verftorbenen Loutfen-Bittme Glifabeth Raijat, geb. Karnup, am 30. Detober b. 3. Bor-mittag3 12 Uhr, hierfelbst öffentlich verlesen werden foll, old werden hierdurch alle und Jede, welche wider daffelbe irgend welche Ginfprache erheben wollen, wider dasselbe irgend welche Einsprache erheben wollen, angewiesen, diese binnen geschlicher Frist von einem Jahre und sechs Wochen, gerechnet vom Tage der öffentlichen Berlesung, dei Berlust des Acchts der Einsprache, allhier zu verlautbaren.

Riga, im l. Rigaschen Kirchspielsgerichte den 16. September 1867.

Nr. 2749.

3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrichers aller Reugen ic. bringt bas Bernau-Telliniche Areisgericht hierdurch zur allgemeinen Wis-fenschaft: bemnach der herr bim. Areisbeputirte Georg Conftantin von Struf, Erbesiger bes im Rujen-schen Kirchspiele bes im Rigaschen Areise belegenen

Butes Rurbelshof biefelbft barum nachgefucht bat, eine Publication in gefetflicher Beife barüber ergeben au laffen, daß von ihm die zum Gehorchstande bie-fes Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grund-finde bergeftalt mittelst bei biesem Areisgerichte beigebrächter Contracte verfauft worden find, daß biefe Grundflucke mit den zu ihnen gehörenden Gebänden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse ge-nannten resp. Känfern als freies von allen auf dem Bute Rurbelshof ruhenten Sypothefen und Forte-Inte Kürbelshof ruhenden Hypotheken und Forterungen unabhängiges Gigenthum für sie und ipre Erben sowie Erbe und Rechtsnehmer augehören sollen, als hat das Pernau – Fellinsche Areisgericht solchem Gesuche wissahrend, fraft diese Preclams Alle und Jede, mit Ausnahme der sierkantsischen abeligen Gitter Eredit – Sovietät, deren Rechte und Ansprüche in feiner Weise alterirt werden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen bie geschehene Beraugerung und GigenthumBibertragung nachfte-hender Grundstücke nebft Gebauden und Appertinentien sommern zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 13 März 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vemeintste bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vemeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig auzugeden, selbige zu dernmentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeintet, stillschweisgend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, baß biefe Grundftude fammt Gebauben und allen Appertinentien, beren reip. Raufern erb- und eigen-

thumlich abjudiciet werden sollen. 1) Luffting Nr. 3, groß 16 Thir. 68 Gr., auf den Bauer Märt Ermas für den Kaufpreis von

2900 Rbl.

Tibo Nr. 4, groß 22 Thir. 25 Gr., auf Die Bauern Casper und Sprizzis Gebrüder Golbe für ben Raufpreis von 5012 Rbl. 50 Rop.

3) Surme Rr. 5, groß 13 Thir. 82 Gr., auf ben Bauer Mart Arro fur ben Kaufpreis von 3060 Rbl. 50 Rep.

4) Lobbin Rr. 6, groß 25 Thir. 40 Gr., auf ben Bauer Beter Lill fur ben Kaufpreis von 5343 Mbl. 50 Rop.

Mbl. 50 Kop.

5) Purstan Peter Nr. 7, groß 16 Thir. 44 Gr., auf den Bauer Peter Patsal für den Kauspreis von 3297 Mbl. 73 Kop.

6) Purstan Jaas Nr. 8, groß 16 Thir. 47 Gr., auf den Bauer Peter Karro für den Kauspreis von 3304 Mbl. 40 Kop. und

von 3304 viel. 40 Mop. und 7) Kufful Marel Nr. 9, groß 19 Thir. 5 Gr., auf den Bauer Tomas Karro für den Kaufpreis von 3811 Kbl. 10 Kop. S. M. Publi atum Fellin, im Kreisgerichte am 15.

Mr. 2268. Gentember 1867.

Muf Befehl Seiner Kaiferlichen Majefiat bes Selbstherrichers aller Reußen ic. bringt bas Pernaus Teslinsche Kreisgericht hierburch zur allgemeinen Wissenschaft: bennach ber Herr dim. Kirchspielsrichter Theodor Baron Krübener, Erweisiger des im Tarvoaftschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gntes Reus Snisley, dieselbst darum nachgessucht hat, eine Publication in geschlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstäde beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß biese Grundstäde der Verkauft wirtelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß biese Grundstäde nit den zu ihnen aehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenschein Selbstherrichers aller Reugen ic. bringt bas Bernaugehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluffe genannten resp. Käufern als freies, von allen auf bem Gute Nen Suislep ruhenden Hopotheten und Vorberungen unabhängiges Eigenthum, jür sie und ihre Erben, sowie Erbenno Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Vellinsche Areisgericht solchem Gesuche willsfahrend kraft diese Proclams Alle und Iede, mit Ausnahme ber livfändischen adligen Gutereredit-Societät, beren Rechte und Ansprüche in feiner Weise alterirt werden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwenorechisgrunde unipruce, Horderungen und Einweitbungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigensthumslibertragung nachstehender Grundstücke nebst. Gebäuden und Appertinentien sormiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato diese Proctams d. i. spätestens bis zum 5. März 1868 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörtg anzugeben. sels nut sowen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Gorberungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu voeimentiren und ausstührig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diezenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stilschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücksammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren

refp. Käufern erbe und eigenthümlich abjudieirt werden follen.

1) Jerso Nr. 1, greß 16 Thr. 7680/112 Gr., bem Bauer Jaan Karif für ben Kaufpreis von 2600 Rbl.

2) Lombi Nr. 2, greß 15 Thir. 7386/112 Gr., bem Bauer Sans Bers für ben Kaufpreis von 2450 MÑ.

Järse Thomas Rr. 3, groß 10 Thir. 163/112 Gr., dem Bauer Jaan Sero für den Kauspreis von 1550 Abl.

4) Taggamötsa Rr. 4, groß 12 Thir. 3570/112 Gr., bem Bauer Johann Tassat für ben Kaufpreis von 2000 Rbl.

5) Kitfi Karel Nr. 5, groß 20 Thir. 8091/112 Gr., dem Bauer Karf Peddai fur den Kaufprels von 3200 Rbl.

Iötst Nr. 7, groß 9 Thir. $63^{42}/_{112}$ Gr., bem Bauer Jaan Larsson für ben Kauspreis von 1650 RH.

Silgi Nr. 8, greß 15 Thir. 59103/112 Gr., bem Bauer Karl Jubber für ben Kaufpreis von 2700 RUL

Silgi hans Rr. 9, groß 13 Thir. 816/112 Gr., bem Bauer Mart Mörro für ten Kaufpreis von 2300 Rbl.

Nutfi Nr. 11, groß 21 Thir. 2586/112 Gr., bem Bauer Johann Nutte für ben Kaufpreis von 3650 Rbs.

10) Arafo Rr. 14, groß 14 Thir. 1995/112 Gr., bem Bauer Mart Koisman für ben Kaufpreis von 2300 Rbl.

Karro alsa A Nr. 15, groß 10 Thir. 57/112 Gr., bem Baner Hans Martin für ben Kauf-preis von 1500 Rbl.

preis von 1500 Mol.

12) Karro alsa B Nr. 15, groß 10 Thir. 91/112
Gr., dem Bauer Saan Murro für Kaufspreis von 1500 Md.

13) Karromae B Nr. 17, groß 11 Thir. 1014/112
Gr., dem Bauer Karl Selg für den Kaufpreis von 1750 Md.

14) Kara Hons A Rr. 18, groß 10 Thir. 24 12 Gr., bem Baufer Sans Karif für ben Kaufereis

von 1300 Rbl.
Aara Hauer Johann Karif für den Kaufpreis von 1300 Rbl.

Mufti Rr. 19, groß 12 Thir. 765/112 Gr., bem Bauer Mart Muft fur ben Kaufpreis von 2300 9786

Loso Nr. 20, groß 5 Thir. 2748/112 Gr., dem Bauer Tonnis Sito fur ben Kaufpreis von 900 REL

18) Ombleja Nr. 32, groß 16 Thir. 53 10/112 Gr., bem Bauer Jaan Karif für den Kaufpreis von 2200 RH.

19) Ömbleja hans Nr. 34, groß 17 Thir. 3843/112 Gr., bem Bauer hans Laoffon für ben Kaufpreis von 2800 Abl.

Diebleja A Nr. 36, groß 10 Thir. 36/112 Gr., bem Bauer Tönnis Mäggi für ben Kaufpreis von 1475 Rbl. und endlich

21) Ombleja B Rr. 36, groß 10 Thlr. 75/112 Gr., bem Bauer Hans Maggi für den Kaufpreis von 1475 Rbl. S. M.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, ben 5. Sep-nber 1867. Rr. 2104. 2 tember 1867.

Torge.

Командиръ 100-го пъхотнаго Островскаго полка, вызываеть 25-го, 27 и 29-го чисель сего Сентября къ 10-ти часамъ утра въ канцелярію означеннаго подка, расположенную на Александровской улиц'в въ городской казармів подъ № 41-мъ, огородниковъ, желающихъ взять поставку на предстоящую зиму, квишеной ка-

Отъ С.-Петербургскаго Увзднаго Суда объявляется, что по опредълению Суда 31. Іюля 1867 г. назначено въ публичную продажу въ срокт 12. Октабря 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою имъніе, состоящее Новгородской губерніи Череповскаго увзда 1 стана Самосорской волости по деревит Веретію, состоящее изъ земли, оставшейся отъ надъла престъянъ въ количества 42 дес. 1200 саж., опфининов въ 120 руб. 50 коп., принадлежащее Череповскому помъщику Владиміру Влентьеву Спенькову, за неплатежъ имъ долга по заемному письму Титулярному Совътнику Антону Госсу денегъ 1500 руб. Желающіе васмативать относущіся до столожи бумоги состоящее изъ земли, оставшейся отъ надъла разсматривать относищися до продажи бумаги разсматривать относвидаль Судь. могуть явиться въ Уфедный Судь. № 9587.

Отъ С.-Петербургскаго Уфздиаго Суда симъ объявляется, что по постановленію сего Суда, 10. Августа сего года состоявшемуся, будеть продаваться съ публичныхъ торговъ участокъ земли, принадлежащій Охтенскому пригородному мъщанину Пвану Александрову Пепскому, состоящій С.-Петербургской губерніи и ужада, 2 стана, за Большою Охтою, по вравой сторонъ вновь проложенной дороги, заключающій въ себъ 2125 кв. саж., на удовлетворение долговъ его разнымъ лицамъ по векселямъ на сумму 951 руб. сер. Участокъ этотъ оцъненъ въ 250 руб. сер. Продажа будетъ производиться въ Присутствіи сего Суда 12 будущаго Октября мъсяца сего 1867 года, въ 12 чосовъ дая, съ узаконенною чрезъ три дня переторж-кою. Желяющие купить этотъ участокъ земли могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящияся, въ семъ Судъ въ день торга.

Августа 25 дня 1867 года.

12 9663. 2

Отъ С.-Петербургского Уфаднаго объявляется, что по опредъденно сего Суда 28 Іюля, назначень въ публичную продажу въ срокъ 17 Октября 1867 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, домъ, принадле-жащій наследникамъ умершаго унтеръ-офицера Бълоусова, состоящій Царскосельскаго увзда въ г. Павловскъ 1 части, подъ коимъ находится земли 270 кв. саж., оцвиенный въ 150 руб. сер., за неплатежъ одною изъ наследницъ Белоусова, присужденныхъ въ пользу крестьянки Марьи Тимофъевой 690 руб. Желающіе разсматривать относящіяся до продажи бумаги могуть явиться въ Уъздный Судъ.

Августа 21 дня 1867 г. A# 9649.

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановлению опаго, 10 Іюля сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствии сего правленія, на срокъ 17. Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою; неденжимое имъніс, принадлежащее Холиской помъщицъ Марьи Николаевой Леванговой, состоящее во 2-мъ станъ, заключающееся въ сельцъ Абросимовъ, пустоши Бахирево и деревни Абросимовъ въ коихъ земли разныхъ угодій, а именно: въ сельцъ Абросимовъ и пустощи Бахиревъ пахатной 17 дес., съннаго покоса 30 дес., подъ селеніемъ и прочимъ 1 дес., подъ дровянымъ и строевымъ люсомъ 81 дес., къ деревній Абросимово подъ селеніемъ и прочимъ 2 дес., пахатной до 6 дес., свнокосомъ и дрованымъ лъсомъ 67 дес.; за твмъ всей земли въ описанномъ имъніи 205 дес., въ томъ числъ состоитъ: въ непосредственномъ распоряжении владълицы 130 дес., въ постоянномъ пользованіи крестьянь по уставной грамотъ 75 десятинъ. Описанная земля замежевана одною окружною межею и находится въ единственномъ владеніи Левашовой. Сведенія о количествъ земли и угодияхъ, по неимънію при имъ-ніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, опредълены приблизительно, по соображенін количества высвиаемаго кльба и укоса траны, по ноказанію крестьянъ и составляннія опись лица признають върными. Въ сельцъ Абросимовъ находятся строенія: изба крыта соломой съ 3-мя окнами, длиною и шириною по 3 сажени, при ней дворъ крытъ соломой, длиною 8 шириною 5 саж., амбаръ длиною и шириною $2^{1}/_{2}$ саж., крытъ соломой конюшня, не крытая, длиною и шириною $2^{1}/_{2}$ саж., гумпо длиною 7, шириною 3 саж., пуня врыта соломой длиною 6. шириною 3 саж. Постройка вообще ветхая, негодная къ употребленію и оцънена въ 6 р. Въ помянутомъ имъніи судоходныхъ ръкъ, доставляющихъ удобный сплавъ хлъба и льса, озеръ, ръкъ, на которыхъ производилась бы рыбная ловля, фабрикъ, заводовъ, постоялаго двора, корчмы, мельницъ: вътряной и водяной, фруктоваго сада, овощныхъ огородовъ, пчельной пасеки, перявей, богоугодныхъ заведеній, земледівльческих орудій, хозяйственной посуды, винокуренной посуды, машинь, приборовъ къ фабрикамъ, заводамъ, скота: лошадей, коровъ, овецъ, птицъ домашнихъ, хлъба, фуража и проч. не имъется. Прописанное имъніе отстоить отъ ужиднаго города Холма въ 45 верстахъ, отъ большой Осташковской дороги-въ 2 верстахъ. Сбытъ произведеній бываеть въ г. Холиъ сухимъ путемъ. Сельцо Абросимово съ принадлежащею къ нему землею находится въ оброчномъ содержании съ платою въ годъ по 30 р., а потому по 10-ти лътней сложности оцънено въ 300 руб., 15 душевыхъ надъловъ этого имънія платять оброка съ каждаго душенаго наділа по 7 руб. 50 коп., а съ 15-ти наділовъ въ годъ 112 руб. 50 коп., ночему на основаніи 66 ст. полож. о выкупі, какъ пріобрітенный крестьянеми исполный наділь по уставной грамоті, то стоимость плъ помножена на выкупную ссулу, выдонаемую правительствомъ, что составить съ 15 дупсиналъ наділовъ цівность 1460 руб. 72/3 коп.; все же вибніе оцінене въ 1760 руб. 72/3 коп. в продается на удоплетвореніе присужденныхъ съ Левашовой різненість Демянскаго убіздаго суда, 4 августа 1860 года состоянимися, въ пользу князей Дмитрія и Нвана Шаховскилъ 14.050 рублей ассигнаціями, а на ссребро—4014 руб. 282/3 коп. Желающіе купить это имъніе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2-мъ отділеніи Псковскаго губернскаго правленія. 1. Ж 7301. 3

Псковское губернское правление объявляеть по постановлению онаго, 21 июля сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствін сего правленін, на срокъ 17 япвяря будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имъніе Холмскаго помъщика поручика Егора Игнатьева Палибина, состоящее по 2 стапъ Холмскаго увзда, заключающееся въ дерепикъ: Ооминъ и Сойки, въ коихъ земли разныхъ угодій, а именно: нашни 21 дес., стинаго покоса 16 дес., подъ чистымь мхомъ 10 дес., подъ поседеніемь 3 дес., дровинаго лъсу и подъ дорогами 215 дес., всего 265 дес., въ томъ числъ состоитъ, въ непосредственномъ распоряжении влядъльца 181 дес., въ постоянномъ пользовании крестьянъ по уставной грамоть 84 дес. Земля обмежевана одною окружною межею и находится въ единетвенномъ влядвнін г. Палибина. Сведенія о количестве, качествъ земли и угодьяхъ, по неимънію при имъніи планопъ, межевыхъ книгъ и другихъ декументовъ, извлечены изъ изустныхъ показаній престьянъ описанныхъ деревень, по ноству хавба, укосу травы и составлявши опись лица признають иврамми. Иманіе это отъ уваднаго города Холии отстоить въ 70 верс. Сбыть произведеній бываеть въ Холма и Осташкова доставкою сухимъ путемъ. Въ описанномъ имъ нім господскаго дома, отдільной постройки, фабрикъ, заводовъ, постоялаго двори, корчмы, мезьницъ: вътрянной и водяной, фруктовиго сада, опощныхъ огородовъ, ичельныхъ пасекъ, церквей, богоугодныхъ заведеній, земледфльчесвихъ орудій, хозяйственной посуды, винокуренной посуды, машинъ, приборовъ въ онбрикемъ, заводамъ, скота: лошадей, коровъ, овецъ, птицъ домашнихъ, хльба и Фуража не имъется. Въ означенномъ имъніи, деревняхъ Ооминъ и Сойки, оставшаяся отъ крестьянскаго образа земля, чрезъ отдачу въ оброчное содержаніе можетъ приносить иъ годъ дохода до 20 руб. Временно обязанные крестьяне платять оброкь съ каждаго душеваго надъла по 5 руб., а съ 14 душевыхъ надъловъ въ годъ 70 руб.; все же имъніе исвлючая крестьянскіе надблы, приносить дохода до 20 руб., а потому и оценено по десяти-летней сложности въ 200 руб.; 14 надъловъ врестьянъ этого иманія, на основаніи 66 ст. положенія о выкупв, какъ пріобретеннымъ престыянами полный по уставнымъ грамотамъ надвоть, по платежъ оброка въ меньшей мъръ, т. е. 5 руб. съ надъла, то стоимость ихъ помножена на выкупную ссуду, выдаваемую правительствому, что составить 14 душевых выдавловы приность 853 руб. $^2/_3$ коп.; все же вывніе одънено въ 1053 руб. и продается на удовлетвореніе долговъ его, Палибина, Островскому мъщанниу Лисицину 32 руб. 24½ коп. и на пополвеніе растраченныхъ имъ доходовъ 2839 р. 67¾ коп., собранныхъ съ бывшаго въ оцект его, имънія корнета Пущина. Желающіе купить это навніе могуть разсматривать бумаги, до этой продажи относящіяся, во 2-мъ отділянін Губернскаго Правленія. 1. № 7322. З Правленія. 1.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявлиется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга мъщанкъ Хои Бродской, по второму мужу Аврутисовой, вт остальной сумить 450 р. съ процентами, съ превмущественнымъ пополненіемъ ссуды, ныданной комитетомъ о пособій пострадавшихъ отъ наводненія въ г. Кременчугъ, 100 руб., будетъ продаваться имфніе Кременчугскихъ мъщанъ Абрама и жены его Двейры Горштейновыхъ, состоящее въ г. Кременчугъ, 2 части, 2 квартала, на берегу р. Дивпра, заключающееся въ одно-этажномъ деревянномъ

домв, на деревявных же столбахь, съ выходнымь на удицу крыльцомъ; каковой домъ вриту ветхою дравью, а выстроенъ 34 года томъ пазадъ. Въ этомъ домв 6 комнать, двое сеней, кухна и кладовая.—Онъ имветъ длины 7, а интрины 6½ саж. Во дворъ развалины, отъ наводнения 1861 г.—старато деревяннато флителя, безъ ствиъ, которато стграц деревянная крыша держится на подставкахъ. Подъ одною крышею съ флигелемъ, старый амбаръ, крытый дранью, гдъ помъщается особо я конюшня, длиною 9, шириною 3½ саж. Домъ и флигель инчъть не оторожены. Подъ этими строеніями земли мърою въ длину 22, а ширяву 18 саж., тодовато дохода они приносатъ 300 руб. с. Оценены же въ 1200 руб. и состоятъ въ залогъ за позаимствованиую въ бывшее наводнене въ 1845 году ссуду 100 руб. сер.

веніе въ 1845 году ссуду 100 руб. сер.

Продажа сія назначена въ Присутствія С.-Петербургскаго Губеряскаго Правленія на срекъ торга 24 Января 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіс могутъ разсматривать въ Капцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящілся.

Августа 23 дня 1867 г. — № 8413.

Исковское губериское правленіе объявляеть что по постановлению онаго, состоявшемуся 9-го августа сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутстви сего пра-вления, па срокъ 26 января будущаго 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дил нереторжкою, недвижные имъніе принадлежащее умершему помъщику, недворному совътвику Ивану Егорову Семевскому, состоящее въ 1 станъ Великолуцкаго увзда, заключающееся въ пусто-ни Кошневой и въ участив № 1-й отмежеваннаго изъ общей дачи пустоши Забъжища, при копхъ земли разныхъ угодій, а именно: при пустопии Кошневой, Кошкинской, Куземкиной гожъ, а ныив паходится подъ названіемъ Забъжници и Шиловой: — нашин 6 дес., съннаго покосу 7 дес., лъсу: дровянаго по суходолу 148 дес., по болоту 42 дес. 736 саж., подъ проселочными дорогами 1200 саж., подъ полуръчкою и ручьями 1 дес. 900 саж., при участив № 1-й отмежеванного изъ общей дачи пуст. Забъжища: явсу мъщаннаго строеваго съ дровянымъ 478 дес. 1266 саж., дровянаго по болоту 347 дес., чистаго моховаго болота 121 дес., а всей вообще земли удобной и псу-добной 1151 дес. 1702 саж., вся земля эта оба всей вообще земли удобной и псумежевана одною окружною межею. Въ имвніп этомъ фабрикъ, заводовъ, господскаго строенія и инкакихъ заведеній, и тякже озсръ, не имъется, а протекветь небольшая рычка Черпыйка, на которой рыбной довли не производится. Имъніе это находится разстояніемъ отъ г. Великихъ-Лукъ: пустошь Кашнева въ 35, а дача въ пустоши Забъжища въ 20 верстахъ; вблизи ихъ большихъ дорогъ, судоходныхъ ръкъ и при-станей не имъется. Описанное выше имъніе Семевскаго приносить из настоящее время доходъ только съ однаго сънокоса, и такъ какъ выстанавливается всего вообще съна каждогодно на пустоши Кашпевой 350 и Забъжищъ 130 копенъ итого 480 копенъ, и какъ таковой -отоп чэ чаогохива в намерки ов колоничания вины, то и получается на часть владъльца наждо-годно 240 копепъ съна. Полагая цъну оному по 50 коп. за каждую копну, составится чи-стый годовой дохокъ 120 руб., по такъ какъ описанное имъніе состоить почти все изъ лъси, могущаго приносить также доходъ, то оцвика этому имъню по 10 лътней сложности годоваго дохода не будеть соотивтствовать действительной стоимости имънія, а потому и оцінено это имъніе, считая каждую удобную десятину земли по 2 руб. сер., а за веб 1028 дес. удобной земли — въ 2056 руб. сер. и продвется на удовлетвореніе долга его, Семевскаго, опекуну малольтнихъ дътей умершаго гвардін полковника Өедора Лаврова, гвардін капитант - лейтенанту Өедөрү Дмитрісву Голеницеву-Кутузову по завладной, совершенной въ Исковской граждевской палать 15 априля 1860 г. въ 1600 руб. сь процентами. Желающіе купить это имъніе могуть разсматривать бумаги, отпосящися до настоящей публикаціи и продажи, во 2 отдівленія Псковскаго губернскаго правленія. 1. № 7156.

Отъ С. Петербургскаго Губерискаго Правленія объявляется, что согласно требованію Харьконскаго Губернскаго Правленія, по неплатежу Куавискимъ 2-й гильдін купцомъ Василіемъ Андреевымъ Бъляевымъ долговъ разнымъ

лицамъ въ суммъ 2422 руб. 251/4 воп. съ процентами, назначается въ публичную продажу имъніе Бълясва, состоящее въ Г. Купянскь, близь Базарной площади, въ Николаевскомъ приходь, заплючающееся въ дворовомъ мъстъ, съ находищимися на пемъ постройнами, а именно: деревяннымъ домомъ крытымъ камышемъ на каменномъ фундаментв, о 5 комнатахъ на деревявныхъ полахъ, съ кладовою и кухнею на земляномъ полу и погребомъ годъ домомъ, одъненнымъ въ 500 руб. флигелемъ, прытымъ соломою о 3 комнатахъ, одъненнымъ въ 100 руб., амбаромъ дубоваго дерева о 2-хъ отдъленіяхъ прытымъ вамышемъ, оцфненнымъ въ 75 руб., паретнымъ сараемъ дубоваго дерева, оцфненнымъ въ 50 руб., амбаромъ дубоваго дерева, крытымъ камышемъ, оцвненнымъ пъ 55 руб., сарасмъ хворостинымъ, обмазаннымъ глиною, крытымъ камышемъ, оцъненнымъ въ 20 руб., заборомъ, которымъ обнесены лицевая и" одна внутренняя стороны, сосновымъ; при немъ воротами съ калпткою, сосноваго дерева; оцъненными въ 25 руб. лавкою сосноваго дерева, крытою жельзомъ, изъ 2-хъ нумеровъ; устроенною на городской площади, на земль Г. Купянску принадлежащей, оцененною въ 800 руб., а все именіе оцтиено въ 2125 руб. сер. Торгь будеть производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленіи 19. Января 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе участвовать въ торгахъ, могутъ разсматривать бумаги, до продажи относящіяся.

Августа 9́ дня 1867 г. № 8118.

Витебское Губернское Правденіе объявляетъ, что согласно згурнальному постаповленію, 21 Августа 1867 г. состоявщемуся, въ Присугствія ого назначень 15 Ноября 1867 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго лома, съ таковою же пристройкою, прянадзежащаго Динабургскому мъщанину Неуху Квину, состоящаго въ городъ Динабургъ 31 квартата, подъ № 128, на городской земль, оцъненнаго въ 5600 руб. для пополненія: а) недоимки Правденію 3 округа Путей Сообщенія, въ суммъ 1594 руб. 421/4 коп.; б) ссудной недоимки 611 руб. 68 коп., в в) по роспискъ почетному гражданину Фридланду 304 руб. 38 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губериское Правленіе въ означенный день торга, гдв имъ предъявлены будуть всв бумаги, относящіяся къ сей продажъ.

№ 8557.

Витейское Губернское Правленіе объявдясть, что согласно постановленію его, 10 Августа 1867 года состоявшемуся въ Присутствій его назначень 28 Ноября 1867 года торгь, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго 2-хъ втажнаго дома, съ лавками, погребомъ и чердакомъ, состоящаго на собственной землъ въ первой части г. Витейска, при Смоденской торговой площади, привадлежащаго Витебской жъщансъ Анисъъ Исаевой Сотниковой заложеннаго за подрядчика Шестакова, по неплатежу ею 5822 руб. 60½ коп., Инженерному въдомству, оцъненнаго въ 1988 руб. сереб., торги будутъ производиться съ суммы ниже оцъпочной.

Желлющіе участвовать из торгахъ, приглашаются въ Правденіе, гдв имъ предъявлены будутъ всв бумаги и описи, къ сей продажв относящівся.

№ 8424 3

Anction.

Auf Berfügung Eines Edlen Bogteigerichts werden Montag ben 25. September 1867 und ben folgenden Tagen um 4 Uhr, hans Magnus vis der Caviezelschen Conditorei im Keller in Concurssachen der handlung Schomader & Jenny der Rest einer Parthie verschiedenartiger Weine in Flaschen abgefüllt mit Kapseln und Bignetten, Stückstässer, leere Fastagen z. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Für ten Dice-Gomberneur:

Aelterer Regierungerath Mr. Zwingmann. Aelterer Secretair P. Schöpff.

Michtofficieller Cheil.

Neber die Düngung mit Anochenmehl und Superphosphaten;

von Prof. Jul. Lehmann. (Sálui.)

Da mit jedem weiterschreitenden Grad von Fäulsniß 3. B. des Knochenmehles oder Fischgnands auch eine entsprechent größere Duantität Ammoniaksatze und Kohetensaue in demfelben gebildet wird, so erklärt es sich auch, daß die in ihnen enthaltene Phosphorsäure erst dann einen entschieden günstigen Einfluß auf die Begetation äußert, wenn dieser Fäulnisproces vollsändig deendigt ist. Bendet man daher diese beiden Düngemittel in einem kart ausgenten Auflande au, der durch Ackendien ängert, wenn bleser Fäulnisproces vollsändig beendigt ist. Wendet man daher diese beiden Düngemittel in einem start angelaulten Justande an, der durch Besenchten mit Jauche und längeres Liegenlassen in mit Erte besechten Haufen leicht berbeigesührt wirt, so kaun man auch einer schnelleren Wirtung berselben auf die Begetation versichert sein, als wenn man den Fäulntsprocest berselben im kalten Boden erst langsam ver sich gehen lästt. Das der Peruguano schon nach einigen Tagen die Entwickelung der Saaten ausfällig begünstigt, liegt der Haupsschorsauren Kalt zu einem im Wasser alle der Haupsschorsauren Kalt zu einem im Wasser leicht fössichen Satze umsegen, wodurch die Phasze schnell äußern kann.

Die Phodephate der Absheilung b enthalten seines lichtlichkaltigen erganischen Substangen; sie können daher nicht sausen mad verwesen und weder kohlensäuren dahen kaltes bilden. Ihrer äußerst dichten Beschaften der Köhlung den Kaltes bilden. Ihrer äußerst dichten Beschaften der Köhlungsmitteln schwer zugänglich. Während 1 Ibeil frich gefällter phosphorsaurer Kalt ca. 1000 Theile Wasser zu schließung den Köhlungsmitteln schwer zugänglich. Während 1 Ibeil frich gefällter phosphorsaurer Kalt ca. 1000 Theile Wasser zu schließung herart, braucht der sein geputiverte Aparitt 10,000 Theile Basser zu seinen nich, im Verhältniß zu den Phosphaten der Abliselung A, meistens durch einen sehr dohen Gehatt an Phosphorsaure ans nud kann man sich daunten vernaligkt sühlen, zu schließen, daß sie auch einen entsprechend größeren Esser der des Khangenwachstbum äußern müßten. Wie ledech bereits aus den meisten damit angestellten Dungungsversuchen hervorgegangen ist, ist dem durchaus nicht se.

Man tann vielmehr aus ben dabei erhaltenen Genteresutaten bie Lebre nehmen, daß ber Acth eines Düngemittels nicht allein durch die Cnantität ter in sim enthaltenen Pflanzennährstroffe, in diesem Falle iposeils der Phosphorsäure, bemeisen werden fann, sondern daß hierbei and eine zweite Gigenschaft derselben und zwar die der Ansahmefähigkeit für die Pflanze eine ganz besondere Berückschigung finden unft.

Denn auch bei dem Verbrauche fünstlicher Tünges mittel spielt der schnelle Umfat des in den Voden gesstecken Capitals eine wichtige Rolle; es fann ein solcher nicht stattstuden, wenn die Düngestosse ert nach drei mit mehr Jahren eine vertheilhafte Wirkung auf die Ernte äußern. Der Landwirth verliert dahnen nicht allein in den ersten Rachtweit verliert dahnen nicht allein in den ersten Rachtweise der nächsen Krucht dahein doch den weiteren Nachtheil: der nächsen Krucht dahein doch den weiteren Nachtheil: der nächsen Krucht dahen diesen Brinden du man in neuerer Zeit von der in einem solsen Gründen hat man in neuerer Zeit von der Inwendung dieser Phodophate in ihrem nur putveristen Bustande meist abgesehen. Troß alledem sind seelstang, weit man mittelst Schwesselstäne die in ihnen enthaltene, aber unthätige Phosophorfäure in eine in Wasser vollsändig lösliche überzsihren und sie sonnt schnell wirtzam für die Ernährung der Pstagen machen tann. Auf diese Weise sühr derzsihren und sie sonit schnell wirtzam für die Ernährung der Pstagen machen tanne. Auf diese Weise sind die verschiedenen "Superphosphate" entstandenden.

Die Superphosphate bestehen ans einem leicht töstichen phosphoriauren Kalifalz, freier Phosphoriaure und wurd, die Ausgerphorpharen kaltenen, in Wasser irstichen Phosphoriaure abhängigsel aber in den Superphosphaten, durch die Kossspalis waare, ist allein von den Frecenten der in ihnen enthaltenen, im Wasser irstichen Phosphoriaure über ein Trittel theurer als in dem standseinen knochenmehte bezahlt werden mach, jo tritt an den Landmann die prastische Brage beran: "Unter welchen Verhältnissen fann mit demselden Vortzeile Koochennehl austatt des theuern Superphosphates angewendet werden?"

Um diese Krage zu beautwerten, hat man sich zuserterst zu erinnern, das die Phosphoriaure im Koochenwell in einem in Neuksteile Rochenwell un ken zu den Konstaltnis un der ken Konstaltnis un der ken Konstaltnis un der ken Konstaltnis un der ken Konstaltnis

Snperphosphates angewendet werden?"

Im diese Frage zu beantwerten, hat man sich zuvörderft zu erinnern, daß die Phosphersäure im Knochenmehl in einem, im Berhältniß zu der in den Superphosphaten enthaltenen, schwer löslichen Austande enthatten ist und daß daher die Birtung der ersteren im Berlause des ersten Jahres eine weniger intensive, als die der letzteren sein kann. Jedech ist dieses Berhältnis zum großen Theil mit von den Eigenschaften des Bo-kens abhängig, auf weichem die Anwendung geschieht. Rom alten den im Ioden enthaltenen Verbindungen

Lens abhängig, auf weichem die Anwendung geschieht.

Bon allen den im Boden enthaltenen Berbindungen ist die Kollensäure miter Einfust des Wasserstäte Wittel zur Köslichmachung der zur Khausenernäheinen nichtwendigen Minerastorie und somit auch des phosphorsauren Kaltes; die außerdem darin bestädigte und saltes; die außerdem darin bestädigte und saltes. Alle mit Stalldinger Unterfügen und dange Beit unterkühren nur diese Wirkung der Kohlensäure. Alle mit Stalldinger hänfig gedängten und lange Beit unter Einfluß einer guten Eultur gestandenen Bodenarten sind eine weitere Eerwesung tem Boden die ergiedigste Cwelle an Kohlensäure darbietet. Je weniger sich in einem Voten hummsbestandtheile eber organische Ueberreste sberhaut vorsinden, nur so weniger ist auch die Bedingung zu einem hohen Gehalt an Kohlensäure in demselben gege-

ben. Es geht hierans hervor, daß man es in Beziehung zum Kohlenfäuregehalt mit sehr verschiedenen Bodenarten in der Feldwirthschaft zu thun hat. Die Berückschigung dieser Ausände des Bodens ist aber für die Anwendung der Phosphate von besonderer Wichtigkeit. In den humareichen Boden, welche gleichzeitig stell reich an Ammoniafzalzen und salpetersauren Salzen sind, bewirst die große Menge von Kohlensäure in Berbindung mit diesen beiden Salzen Das in vollständig genügendem Krade, wenigstens in Beziehung zur Phosphorsäure im Kunchenmehl, was man auf tsustlichen Wege durch Behandlung der unsöslichen Phosphate mit Schweselsäure erzielt. Es geht dies auch aus einem Bersuch hervor, weicher im Jahre 1865 auf unterzeichneter Bersuchs statien in dieser Richtung von dem Hrn. Verf. auf die Beise angestellt wurde, daß auf eine jede Parzelle per Ucker derschnet, eine gleiche Duantität Phosphorsäure und zwar 190 Pho., in sall untöslicher, schwer löslicher und völlig söslicher Korm ausgebracht wurden.

Körnet. Stroh.

Rt. 1. Ungedüngt 3308 3180 Pho. Es geht bieraus bervor, bag man es in Begiebung

Mr. 1. Ungebungt ... 2. Anochenmehl (gebampft und

mnogenmen (gerantpt und vor der Amvendung gefault) 3756 3772 Bakerguano 3492 3240 Superph, v. Bakerguano 3572 3796 4. Superph. v. Baterguano

Man erfieht hierans, baf Die 190 Bit. Phosphor= fanre in der Form von Anochennehl eine ebenso schnelle und intensive Wirtung gleich im ersten Jahre auf die Körperproduction herbeizusühren im Stande war, wie die gleiche Quantität der im Wasser löstichen des Superphosphates.

Aber auf allen Bodenarten von leichter ober magerer Delchaffenheit, in denen nur durch feltene Stalldusgung geringe Mengen von humusbestandtheiten enthalten sind, no bemnach die Factoren zur Löslichmachung bes phosphoriauren Kaltes jehlen, werden die Superdes phosphorjauren Kaltes jehten, werden die Superphosphate den Anochenmehlen siets vorzuziehen sein. Sehr überraichende Esfecte bringen sie aber unter derartigen Berhältnissen nur dann auf die Legetation hervor, wenn sie mit tem dritten oder vierten Theite schweisessauren Aumonias oder in Ermangelung desselben mit Pernguano gemischt zur Anwendung gelangten. Bei alsen humusreichen und in guter Cultur besindtichen über den guter unter besindtichen Edocenarien wird der Landwirth slets, wenn er das Knochenmeht zur Tüngung gut verbereitet, das Geld sur die theure Phosphorsaure in den Superphosphaten, jowie auch den Zukauf von Stiessiessen Wendern. Die landwirtslichen Rorfucksstation zu Knowneit

Die landwirthschaftliche Bersuchestation zu Pommeig. (Amtebl. f. d. landw. Ber. b. Könige. Sachien.)

Bon ber Ceufur erlaubt. Riga ben 22. September 1867.

Betanntmachungen.

Noch nicht dagewesen! Rubel! 60 Ropeken für einen

Um eine öffenkliche Auction zu vermeiden, kam mir von den Creditoren der berühmten fallitgewordenen Leinenfabrik-Virma A. D. in Holland der Auftrag zu, den hier legtbesindlichen Rest von allen Gattungen Leinenwaaren, Tischzengen, Französischen Wollenstoffen, Longshawls zu, ansstatt wie bisher mit 33 pCt., zur gänzlichen Rämmung jetzt mit 40 pCt. Nabatt so schnell als möglich soszuschlagen.
Indem der allerseits wirklich anerkannt bislige Ausverkauf nur noch furze Zeit dauern dürste, so möge Jeder die günstige Gelegenheit benutzen, seinen

Preis-Courant ju 60 Kop. sür einen Nubel, nur zu festen Preisen: 190 Stüd ächt Französische wellene Wintertücker und Longshawls, stüber 5 Mbl., jest nur 2 Mbl. 50 Kop. und böher. 80 Stüd Kranzösische Wollenstoffe, stüber 35 Kop. pr. Este, jest nur 21 K. per Este und höher bis zu der seinen Lualität. 62 Stüd seine Engl. Barchente von 20 Kop. die Este und höher. 90 Stüd Engl. Schirting, von 15. Kop. die Este und höher. 93 Stüd seiner Engl. Brillantin, süber 40 K. pr. Este, jest nur 24 K. pr. Este u. höher. 84 Stüd bochseines Kerrnhuter Leinen zu 12 Homten, deppelt gedrehter Kaben, stüher 48 Mbl., jest nur 29 Mbl. 145 Stüd bochseines Kerrnhuter Leinen zu 12 homten, deppelt gedrehter Kaben, stüher 48 Mbl., jest nur 29 Mbl. 145 Stüd bochseines Kerrnhuter Leinen zu 12 homten, deppelt gedrehter Kaben, stüher 48 Mbl., jest nur 29 Mbl. 146 Stüd bochseines Kerrnhuter Leinen zu 12 homten, deppelt gedrehter Kaben, stüher 48 Mbl., jest nur 29 Mbl. 146 Stüd bochseines Kerrnhuter Leinen zu 12 homten, deppelt gedrehter Kaben, stüher 48 Mbl., jest nur 29 Mbl. 147 Stüd bochseines Kerrnhuter Leinen zu 12 homten, deppelt gedrehter Kaben, stüher 48 Mbl., jest nur 29 Mbl. 148 Stüd dahte Kamatschiffische Weben von reinem Handgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 12 Mbl. zu 6 höher. 158 Stüd dahte Kamatschiffische Reben von reinem Handgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 12 Mbl. zu 6 höher. 159 Stüd dahte Kamatschiffische Reben von reinem Handgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 12 Mbl. zu 6 höher. 150 Stüd dahte Kamatschiffische Reben von reinem Handgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 21 K. per des dahte Kamatschiffische Reben von reinem Handgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 12 Mbl., ju 6 höher. 150 Stüd dahte Kamatschiffische Reben von reinem Kandgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 12 Mbl., ju 6 höher. 150 Stüd dahte Kamatschiffische Reben von reinem Kandgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 12 Mbl., ju 6 höher. 150 Stüd dahte Kamatschiffische Reben von reinem kandgespinust, stüher 20 Mbl., jest nur 12 Mbl., ju 6 höher

ras Stüd und

tas Stück und höher. Veiße und farbige **Tischbecken**, früher 1 R. 25 K. pr. Stück, jest nur 75 K. per Stück und höher. Hollandijche leinene **Zaschentücher**, früher 1. R. 40 K. pr. ½ Dukent, jest nur 1 Rol. pr. ½ Dukent und böher. Uechte Französische **Batistücher**, früher 3 Rol. pr. ½ Dukent, jest nur 1 Rol. 80 Kep. pr. ½ Dukent und böher. Sandtücher, früher 2 R. 85 K. pr. ½ Dyt., jest nur 1 R. 75 K. pr. ½ Tyt. und höher bis zu ten feinsten Sorten. 1 Stück Leinen zu Damens und Bettwäsche geeignet, früher 21 Rol., jest 13 Rol. 20 Kep. und höher. 178 Stück ächte **Klazarische Weben** von reinem Handgespinnst, früher 12 Ro. zu 6 Henden, jest 7 R. 20 K. zu 6 Henden.

Um ben Berkauf zu beschleunigen, werben bei Ginkausen von 150 Rbl. 1/2 Dubent Frangösische Botisttücher, ein großes Zafeltuch, ein Rest eine Hollandische Leinen und 1/2 Dugend Habait.

Für bie Aechtheit ber Baare und richtiges Ellenmaß garantirt

Servietten, früher 2 R. pr. ½ Did., jeht nur 1 R. 30 K. pr. ½ Did. u. höher. Frühstäcks: Servietten, scüher 1 R. 25 K. pr. ½ Dupend, jeht 75 K. pr. ½ Dupend und bober.

160 Stud Rronleinen, 3.brahtiger Faben, gn Betflaten, bis 12/4 breit, ohne Raht,

werben billig jest abgegeben.
46 Stid Engl. Tht, geeignet zu Sinschittung und Nouleaug, früher 60 K. pr. Elle, jest 30 K. pr. Elle und höher.
Eine grefe Partie Zischgebecke und schönster Damasimuster in verschiedenen Gaenituren zu 6, 12 und 24 Personen, zu halben Preisen.
4200 Ellen verschiedene Leinewand-Meste zu 8, 10 und 15 Ellen, werden jest jest billig alagegeben.

jehr billig aligegeben. Gine Quantitat leichtbeschäfter Reinewand wird um Die Balfte bes Preifes abgegeben.

Ignaz Köstler, St. Petersburger und Rigaer Raufmann. Das Bertaufs-Magazin befindet fich große Sandftraße Ar. 6, unweit ber Borfe, Saus Bürgermeifter Brimm.

Die Wohnung des zum Notairen bes Riga-Wolmarschen Ober-Rirchenporfteber-Amtes ermahlten herrn Fr. Baron Menendorff befindet fich in Altstadt im Controleur Strigty'schen Sause Nr.

Mr. 128. 3 Riga, ben 19. Sept. 1867.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und wer-den daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Gemeinde=Bag des ju Rrong-Garrofen verzeich= neten Sacob Berte.

Der Gemeindepaß bes jum Gute Rolgen verzeichs neten Martin Erberg, giltig bis jum 23. April 1868

Der Bemeinde-Paf der jum Gute Sutten verzeichneten Emilie Bluhm, giltig bis jum 26. Rov. 1867.

Bierbei folgen Die Batente Der Livl. Woun. Bermaltung Itr. 141-146.